

München, 25. Januar 2011

Siemens-Hauptversammlung entlastet Organmitglieder und bestätigt Dividendenvorschlag

Die ordentliche Hauptversammlung der Siemens AG billigte das geltende Vergütungssystem für den Vorstand und beschloss ein neues Vergütungssystem für den Aufsichtsrat. Die Aktionäre entlasteten zudem Vorstand und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2010. Die Hauptversammlung folgte auch dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat und beschloss eine Dividende von 2,70 Euro pro Aktie. Die Beschlussfassung zu diesen Tagesordnungspunkten kam mit großer Mehrheit zustande.

Die detaillierten Abstimmungsergebnisse zu sämtlichen Tagesordnungspunkten der Hauptversammlung finden Sie ab 26. Januar 2011 unter www.siemens.com/hauptversammlung.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie und Energie sowie im Gesundheitssektor tätig. Siemens steht seit über 160 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Mit rund 28 Milliarden Euro entfällt mehr als ein Drittel des Konzernumsatzes auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2010 endete, einen Umsatz von 76 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,1 Milliarden Euro. Ende September 2010 hatte das Unternehmen weltweit rund 405.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.siemens.com>.